

Pastor
Joachim Tegtmeier
Glashütter Kirchenweg 18
D 22851 Norderstedt

Vorbereitungsteam

Eva Bohne,

Leiterin Evang. Familienbildungsstätte /
Referentin der Nordelbischen Kirche i.R.

Prof. Dr. Hans - Martin Gutmann,

Fachbereich Ev. Theologie der Universität
Hamburg

Pastor Joachim Tegtmeier,

Thomas-Kirchengemeinde Glashütte in Norderstedt

Oberkirchenrat Wolfgang Vogelmann,

Nordelbisches Kirchenamt, Kiel

Mitwirkende

D. Ulrich Bach, Pastor i.R.,

Kierspe-Rönndahl

Prof.em. Dr.Dr. Klaus Dörner

Hamburg

Staatsrat Dr. Hellmuth Körner

Kiel / Hamburg

Uwe Michelsen, NDR Hamburg

Hamburg

Prof.em. Tim Schramm

Hamburg

Dr. Michael Wunder

Hamburg

Kontakt

Pastor Joachim Tegtmeier

Glashütter Kirchenweg 18

D 22851 Norderstedt

Telefon: 040 / 5 24 14 97

e-mail: te.thomaskirche@gmx.de

Druck: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg



"Den gewaltsam Getöteten – 1938 - 1945"

Gedenkstein am Eingang

Evangelische Stiftung Alsterdorf, Hamburg

Einladung

zu einer

Theologischen Denkstube

zu Ulrich Bach

**"Ohne die Schwächsten
ist die Kirche nicht ganz -**

**Bausteine einer Theologie
nach Hadamar"**

in der

Hauptkirche St. Katharinen Hamburg

am

Montag, 21. Januar 2008

Wie **Auschwitz** zum Synonym für die Vernichtung jüdischer Menschen geworden ist, so steht **Hadamar** für die Vernichtung des nicht nur von den Nationalsozialisten so genannten "unwerten Lebens" der Menschen mit Behinderungen durch die Schreckensherrschaft des Dritten Reiches.

"Theologie nach Auschwitz" ist in vielen kleinen, mühsamen Schritten entwickelt worden. Sie hat dazu beigetragen, daß die Achtung der Würde jedes Menschen, ungeachtet seiner Religion und Hautfarbe, als Punkt von Auseinandersetzungen bis heute auf den Tagesordnungen kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns steht.

"Theologie nach Hadamar" will einen vergleichbaren notwendigen Denk - und Handlungsprozeß in Gang bringen. Das Ziel ist, daß das Recht auf Leben eines jeden Menschen unter allen Umständen gewahrt wird, ungeachtet seiner körperlichen, seelischen und geistigen Befindlichkeit ! Der Beitrag des theologischen Denkens dazu sollte lauten: Das Heil Gottes gilt allen Menschen ausnahmslos ! Das schließt aus, der alt-neuen Versuchung der Euthanasie das Wort zu reden ! Im Gegenteil: Jede und jeder kann dazu beitragen, in der Kirche und in der Gesellschaft vom exklusiven zum inklusiven Handeln zu kommen – oder wie Ulrich Bach sagt: "Ohne die Schwächsten ist die Kirche nicht ganz !"

Die Theologische Denkstube stellt sich dieser Herausforderung.

Literatur:

Ulrich Bach,
Ohne die Schwächsten ist die Kirche nicht ganz.
Bausteine einer Theologie nach Hadamar
Neukirchen 2006 ISBN 3-7887-2160-X

Programm

13.30 Stehimbiß

14.00 Beginn

Lebenswelt - Kontext - Was hat mich hergeführt ?
Joachim Tegtmeier

14.30 Erster Teil

Zugänge zum Buch von Ulrich Bach "Ohne die Schwächsten ist die Kirche nicht ganz" -
"Unser Umgang mit biblischen Heilungsgeschichten"
Ulrich Bach

"Euthanasie - eine alt-neue Versuchung"
Eva Bohne

"Apartheid"
Klaus Dörner / Wolfgang Vogelmann

"Ebenerdige Theologie"
Hans-Martin Gutmann

15.15 Zweiter Teil

Biblische Orientierung
Eine Heilungsgeschichte
Tim Schramm

16.15 - Pause -

16.45 Dritter Teil

Podium
zur Standort- und Wegbestimmung

Klaus Dörner / Hans-Martin Gutmann /
Hellmut Körner / Wolfgang Vogelmann /
Michael Wunder
Moderation: Uwe Michelsen

18.00 Abendandacht

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldeschluß 7.Januar 2008
Zusendung von Material nach Anmeldung

Wir erheben keine Teilnehmergebühr,
bitten jedoch um Spenden zur Deckung
der Kosten.
Thomaskirche Glashütte
Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40,
Kontonr.: 280 004 012
(Bitte Absender und Spendenzweck "Denkstube"
angeben.)



Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Alter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

e-mail: _____